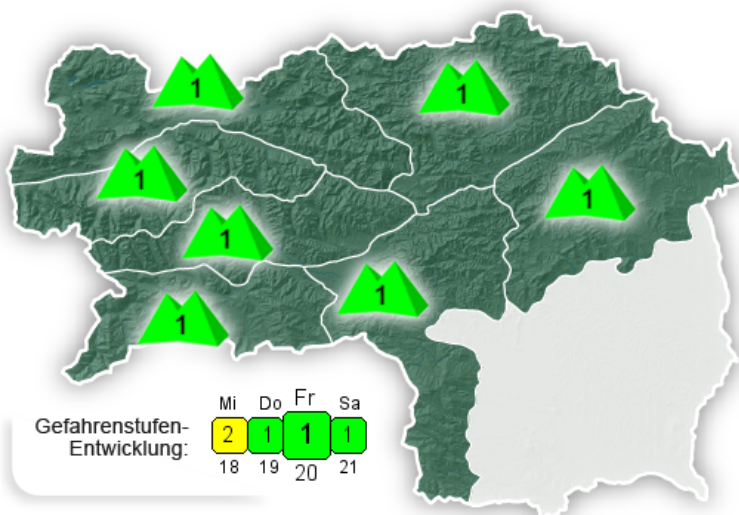




# Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Freitag, dem 20.03.2015 um 07:23 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?**  
ist maßgeblich



überwiegend günstige Situation

**WO?** liegen dennoch Gefahrenstellen



besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

**WANN?** treten diese auf



das Problem verschärft sich im Tagesverlauf

**WELCHE?** Lawinenart wird erwartet



vorwiegend Nassschneelawinen

**WIE?** kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung

**WARUM?** besteht das Problem



Schwachschicht im Altschnee - teilweise durchfeuchtet/durchnässt

## Günstige Tourenbedingungen - schattseitiges Altschneeproblem und sonnentigen Festigkeitsverlust beachten!

### Gefahrenbeurteilung

Auf den Bergen der Steiermark herrschen heute anfangs sehr günstige Tourenbedingungen, die Lawinengefahr wird allgemein mit gering bewertet. Die Gefahrenstellen beschränken sich vorwiegend auf das schattseitig gelegene Steilgelände der Expositionen Nord bis Ost und hier im Bereich kammnaher Einfahrtsbereiche oberhalb der Waldgrenze. Spätestens ab dem frühen Nachmittag steigt in den sonnenbeschienen Hangzonen mit der schon kräftigen Einstrahlung die Gefahr von Feucht- oder Nassschneelawinen. Touren sollten daher bis Mittag abgeschlossen werden.

### Schneedeckenaufbau

Sonnseitig findet sich vorwiegend Sulzschnee, der in der Früh noch hart ist, mit dem Strahlungseintrag aber wieder an Festigkeit verliert. An den Schattseiten der Hochlagen kann an einigen Stellen noch nicht ganz gesetzter Triebsschnee liegen. Der darunter liegende Aufbau der Altschneedecke ist hier oft ungünstiger und wird aus einem Gefüge mit kantigen Kornformen, Schwimmschnee sowie eingelagerten weichen Schichten aufgebaut.

### Wetter

Am Rande eines Hochs über Osteuropa gelangen weiterhin trockene, kontinentale Luftmassen in die Steiermark. Auf den steirischen Bergen wird es heute wieder recht sonnig, nur in den Vormittagsstunden ziehen in der westlichen Obersteiermark einige hohe Wolken durch. Bei meist nur schwachem Wind aus nördlicher Richtung steigen nach kalter Nacht die Temperaturen bis Mittag in 2.000m auf -2°C und in 1.500m bei +3°C. Morgen Samstag geht der Hochdruckeinfluss langsam zu Ende, von Westen erreichen uns bis zum Nachmittag dichtere Wolken, die in der Nacht auf Sonntag Niederschlag bringen werden.

### Tendenz

Der Wechsel von höheren und tieferen Temperaturen bei schon hohem Sonnenstand wirkt sich noch einmal günstig auf die Setzung der Schneedecke aus und fördert die Bildung von Sulzschnee (Firn). Aufgrund der höheren Temperaturen verliert die Schneedecke morgen allerdings rascher an Festigkeit. Der ungünstige Schneedeckenaufbau schattseitig bleibt noch weiter erhalten.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.  
Alexander Podesser

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang